

# Inhaltsverzeichnis

„HART ABER GERECHT – RAUBKOPIERER SIND VERBRECHER!“ .....	1
Stand der Diskussion.....	3
Gang der Untersuchung .....	5
Teil 1: Technische Maßnahmen und ihre Funktionsweisen.....	9
A. Begriff.....	9
B. Technik.....	10
I. Audio-CD – Compact Disc Audio .....	10
II. Video Home System (VHS).....	15
III. DVD-Video .....	16
1. Regional Code Playback Control (Regional-Codes).....	16
2. Macrovision.....	18
3. Content Scramble System (CSS) .....	19
IV. Blu-Ray Disc .....	21
1. Regional-Codes .....	21
2. High-bandwidth Digital Content Protection (HDCP) .....	22
3. Advanced Access Content Systemt (AACs) .....	22
4. BD+ .....	23
V. Portable Document Format - PDF .....	23
VI. Digital-Rights-Management – DRM .....	25
Teil 2: Hintergründe und Grundlagen von §§ 95 a und 108 b UrhG .....	33
A. Ausgangslage .....	33
I. Europa (Bangemann-Report) - USA .....	33
II. Weitere internationale Studien .....	33
III. Grünbuch der Europäischen Kommission.....	34
B. WIPO-Verträge.....	35
C. Umsetzungen der WIPO-Verträge .....	36

I. Europa.....	36
II. Deutschland .....	37
Teil 3 – Abschnitt 1: Die Wirksamkeit einer technischen Maßnahme .....	39
A. Gesetzeslage .....	39
I. UrhG.....	39
II. Europarecht.....	40
III. Staatsverträge.....	41
B. Literatur .....	41
I. Negativabgrenzungen .....	41
1. Minimale Wirksamkeit.....	41
2. Maximale Wirksamkeit.....	43
II. Positivabgrenzungen.....	43
1. Durchschnittsbenutzer .....	44
a) Bestimmung eines Durchschnittsbenutzers? .....	45
(1) Bestimmung der Ausgangsmenge.....	46
(a) Wer nutzt was?.....	48
(b) Wie wird genutzt? .....	50
(c) Zwischenergebnis.....	52
(2) Bestimmung des Durchschnittsbenutzers aus der Ausgangsmenge .....	52
(a) Statistische Antwort.....	52
(b) Potenzielle Antwort.....	54
b) Fähigkeiten und Möglichkeiten eines Durchschnittsbenutzers.....	54
(1) Klassische Datenträger.....	55
(a) Wikipedia.org.....	55
(b) Google.de .....	56
(2) „Moderne“ Verbreitung von Werken über das Internet .....	57
(a) Wikipedia.org.....	57

(b) Google.de .....	57
(3) Analyse .....	58
c) Ergebnis .....	58
2. Durchschnittssystem.....	59
3. Aktives Handeln .....	61
C. Rechtsprechung.....	61
I. Wirksamkeit nach deutscher Rechtsprechung.....	61
II. Weitere Entscheidungen deutscher Gerichte.....	64
III. Wirksamkeit nach dem HELSINKI DISTRICT COURT .....	64
Teil 3 – Abschnitt 2: Die Theorie der konkreten Wirksamkeit.....	67
A. Die faktische Wirksamkeit – Technische Betrachtung .....	68
B. Die Wirksamkeit im Sinne des Gesetzes – Fern- und Dauerwirkung .....	73
I. Dauerwirkung .....	73
II. Fernwirkung .....	73
C. Die Theorie der konkreten Wirksamkeit und das Gesetz.....	75
I. Wortlaut und Systematik der Norm .....	75
II. Strafbarkeitslücken und Strafwürdigkeit – Teleologische Betrachtung .....	77
1. Vergleich mit § 243 StGB .....	78
a) § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 StGB .....	79
b) § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 StGB .....	80
c) Ein unbenannter besonders schwerer Fall des Diebstahls .....	85
d) § 243 Abs. 2 StGB – Geringwertigkeitsklausel.....	87
2. Zwischenergebnis.....	90
3. Gesamtkonzept des UrhG .....	91
Teil 3 – Abschnitt 3: Die zeitlichen Grenzen der Wirksamkeit .....	93
A. Die Karenzzeit.....	94
I. Der Beginn der Karenzzeit .....	97
II. Die Dauer der Karenzzeit.....	98

B. Ausschlussfrist? .....	99
Teil 4: Die Umgehung auf Umwegen.....	101
A. Allgemein .....	101
I. Umgehung im Sinne eines spezifischen Angriffs .....	101
II. Umgehung im Sinne einer konkreten nutzungsorientierten Betrachtung .....	103
III. Umgehung im Sinne einer abstrakten nutzungsorientierten Betrachtung .....	105
IV. Ergebnis:.....	106
B. Sonderproblem: Das sogenannte Ausnutzen der „Analogen-Lücke“ als vergleichbare Nutzung im Sinne einer Umgehung .....	106
Teil 5: Die Vorbereitungshandlungen des § 95 a Abs. 3 UrhG.....	111
A. Aufschlüsselung des § 95 a Abs. 3 UrhG .....	112
Sonderproblem: Download von Software.....	113
B. Klassifizierung der Tatobjekte .....	113
Teil 6: Die Auswirkungen von § 108 b UrhG auf § 95 a UrhG .....	117
A. § 108 b UrhG – „wirksame technische Maßnahme“ .....	117
B. Blankettnormen und normative Tatbestandsmerkmale:.....	118
C. Differenzierung zwischen Blankettnormen und normativen Tatbestandsmerkmalen. ....	120
D. Differenzierung in § 108 b UrhG .....	122
Teil 7: Gesamtbetrachtung nach den §§ 95 a, 108 b UrhG .....	123
I. Szenarien 1-3: Tat erfolgt zum privaten Gebrauch.....	123
II. Szenarien 4-6: Tat erfolgt nicht zum privater Gebrauch.....	125
III. Vorbereitungshandlungen .....	126
Teil 8: Schlussbetrachtung .....	129
Literaturverzeichnis.....	135